


# MEMO – Buchreihe Kaufmann/-frau für Büromanagement

Vortragsreihe des Westermann-Verlages



# Autoren

Bernd Köhler	Harriet Hofmann	Jürgen Gratzke	Barbara Debold-Petzsch
Lehrer BBS I Lüneburg	Lehrerin BBS I Lüneburg	Lehrer BBS I Lüneburg	Lehrerin BBS 14 Hannover
			
<p>über 15 Jahre            Koordinator für den            Bürobereich,            Buchautor für viele            Fachbücher im            Officebereich</p>	<p>ca. 15 Jahre im            Bürobereich, BFS Büro            Fachlehrerin</p>	<p>ca. 15 Jahre            Bürobereich, IV, IT            Landesfachberater            Wirtschaft /IT/IV,            Buchautor für viele            Fachbücher            wirtschaftlicher und IV-            bezogener Fächer</p>	<p>Fachlehrerin für den            Bürobereich</p>
IV-Band	Bände 1-3	Bände 1-3	ab Band 2

# Besondere Anforderungen

- ▶ Modellunternehmen Palm KG anlehnend an Heinrich KG
- ▶ Umsetzung des kompetenzorientierten RLP und der Ausbildungsordnung -> auch Grundlagen für Prüfungstoffkatalog
- ▶ Berücksichtigung der Anforderungen des RPL und der Curriculumanalyse
  - ▶ Fachkompetenzen
  - ▶ Sozialkompetenzen
  - ▶ Selbstkompetenzen

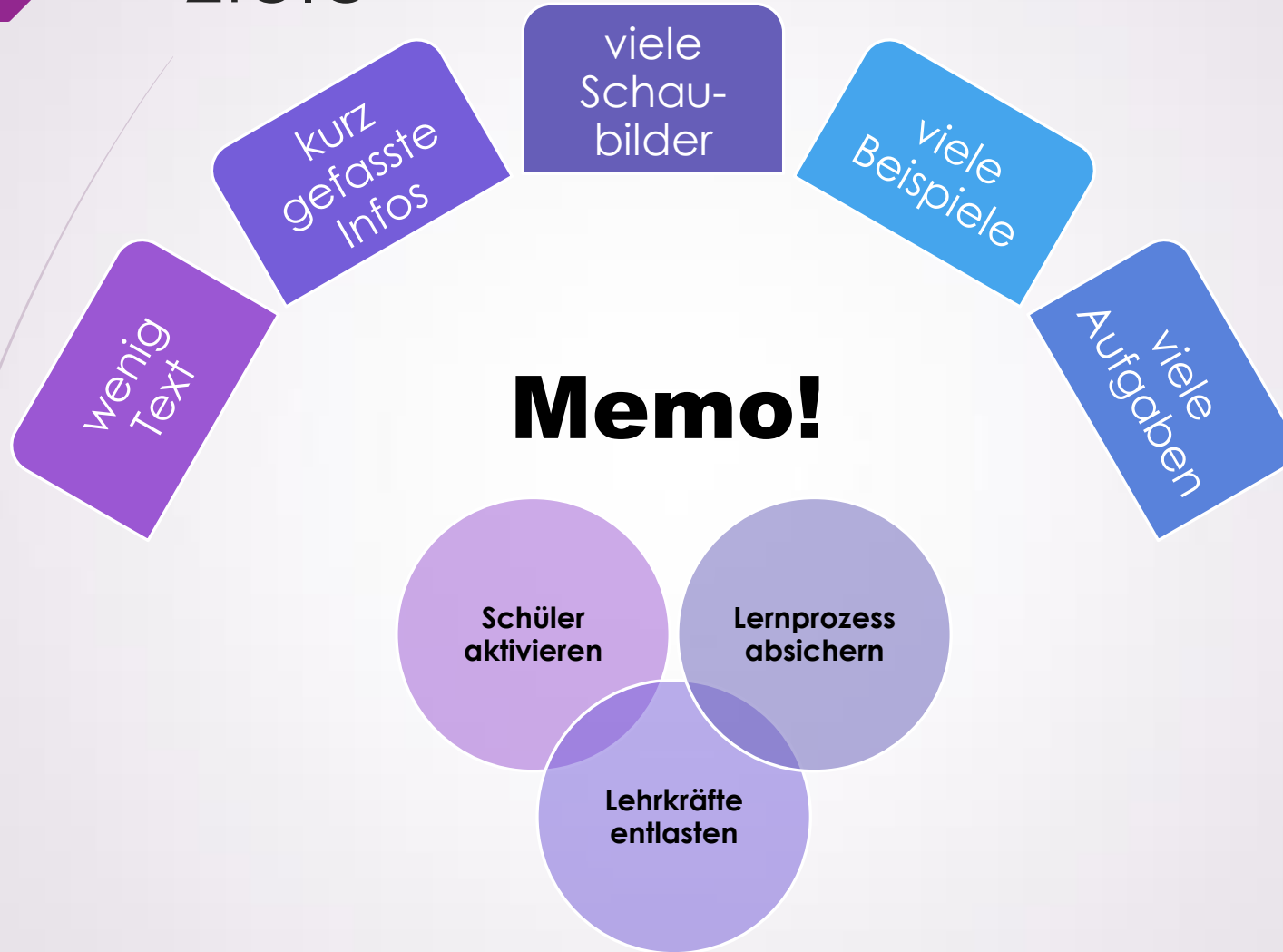
Methoden-/Lernkompetenzen/kommunikative Kompetenzen (immanent)

  - ▶ Methodencurriculum
  - ▶ Spiralcurriculum
- ▶ gestreckte Abschlussprüfung (Informationsverarbeitung integrativ und/oder mit IV-Unterricht)

# Besondere Anforderungen

- ▶ Anforderungen an Lernsituationen:
  - ▶ Einstiegsszenarien
    - ▶ flexibel
    - ▶ problemhaltige Situationen
    - ▶ ergebnisoffen, lässt verschiedene Lösungswege zu
    - ▶ standortspezifische Besonderheiten berücksichtigend
    - ▶ zeigen Lösungswege auf
  - ▶ Prinzip der vollständigen Handlung (im Geschäftsprozess, im Lernprozess)
  - ▶ eingesetzte Methoden (LAT, PK /überfachliche Kompetenzen)
  - ▶ Lern- und Leistungskontrollen
  - ▶ übergreifender Lernbereich

# Ziele



## Modellunternehmen

- ▶ Palm KG
  - ▶ Industrieunternehmen der Büromöbelbranche angelehnt an die Heinrich KG
  - ▶ Fertigungs- und Handelsbereich
- ▶ Kooperationspartner Palmberg
  - ▶ marktführendes Unternehmen mit ca. 400 Mitarbeitern
  - ▶ modernstes integriertes Managementsystem

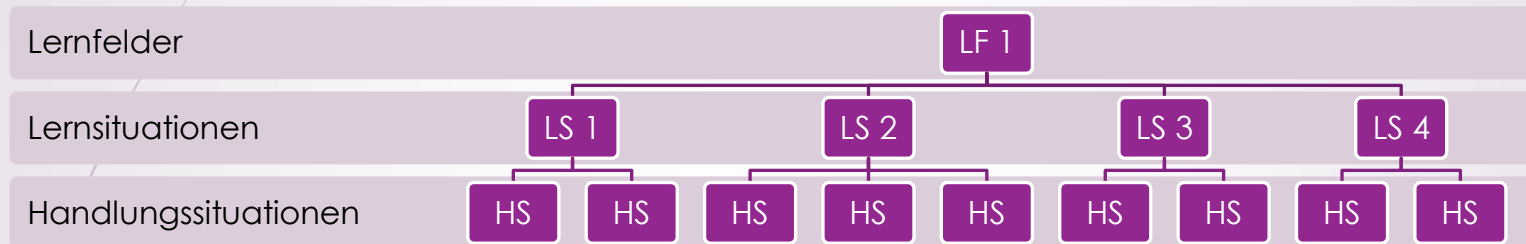


# Konzept

- Den Handlungsrahmen bildet das Modellunternehmen Palm KG
- Bezüge zum Ausbildungsbetrieb werden hergestellt
- Prinzip der vollständigen Handlung wird unterstützt
- Arbeits-/Lernstrategien:
  - Informationsbeschaffungsstrategie unterstützt und erleichtert
  - Elaborationsstrategie
- übergreifende Kompetenzen
- Methodencurriculum (LAT, PK)
- Arbeitsheft, CD, Online-Materialien und -Aufgaben



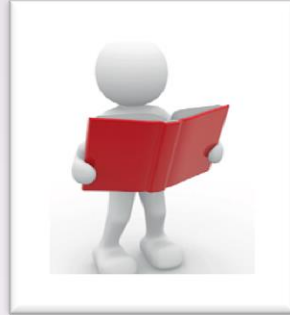
# Lernsituationen



- jedes Lernfeld besitzt eine Übersichtsseite mit lernfeldbezogenen Kompetenzen
- 28 Lernsituationen in den ersten 4 LF – flexibel
- jede Lernsituation beginnt mit einer flexibel gehaltenen Einstiegssituation, Kapitel beginnen mit Handlungssituationen
- für jede Lernsituation eine Übersichtsseite mit Kompetenzen, Vorgehensweisen, Handlungsprodukten



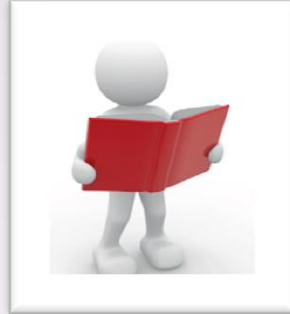
# Fachkompetenzen





Die Entwicklung von Fachkompetenzen wird unterstützt durch ...

- ▶ Memo-Infoboxen: kurz gefasst als Memo, für die Recherche und Aufarbeitung
- ▶ Schaubilder: Modellunternehmen, Bürobereich, Advance Organizer, Geschäftsprozessdarstellungen, Strukturbilder, SmartArts, Belege, etc.
- ▶ Beispieldarstellungen, -aufgaben mit Lösungen
- ▶ Erschließungsaufgaben, Übungsaufgaben, Präsentationsaufgaben, Lernsituationaufgaben, insgesamt weit über 1000 Aufgaben für Einzel-, Gruppen-, Plenumsarbeit zur Wahl
- ▶ Arbeitsheft mit zusätzlichen Lernsituationaufgaben, Materialien zu Aufgaben des Fachbuches, Zusatzaufgaben

# Fachkompetenzen



Die Entwicklung von Fachkompetenzen wird unterstützt durch ...

- ▶ Übereinstimmung mit den im Rahmenlehrplan und in der Curriculumanalyse aufgeführten Inhalten
  - ▶ aktuell recherchiert/erarbeitet, keine „alten“ Inhalte 
  - ▶ Prüfungsinformationen, Europass, Einkaufsrichtlinien, Rahmenverträge etc.
  - ▶ nicht/weniger z.B. Topologie, Hardware, Datex-P, ADSL etc. 
- ▶ Basiskompetenzen: Office-Einführungen, Kaufmännisches Rechnen, Taschenrechner
- ▶ WISO-Kompetenzen: prüfungsnah aufgearbeitet und mit Aufgaben unterstützt, gut auch für Politik-Vertiefung
- ▶ Englisch-Integration: an verschiedenen Stellen
- ▶ ERP-Unterstützung, z.B. Lexware, MS Dynamics NAV

# Sozial- /Selbstkompetenzen

- ▶ so viele Hilfen wie nötig, soviel Freiheit, Offenheit und Eigenständigkeit wie möglich!
- ▶ Gemeinsamer Unterricht oder arbeitsteilige Gruppenarbeit mit Präsentations-/Arbeitsphasen zur Wahl
- ▶ Unterstützungen:
  - ▶ Lehrkräfte:
    - ▶ Memo-Info-Boxen
    - ▶ Advance Organizer/Vorschläge zur Vorgehensweise
    - ▶ Beispiele
    - ▶ Handlungs- und LS-bezogene Aufgaben
    - ▶ Materialien, IV-Aufgaben, Dateien, Methodencurriculum),
  - ▶ Schüler:
    - ▶ Beispiele
    - ▶ Vorlagen
    - ▶ Aufgaben
  - ▶ Lehrer und Schüler erhalten ein abgestimmtes Lernsystem, dass sie während der Bearbeitung der Lernsituationen auch für die Prüfungen unterstützt.



# Methoden- /Lernkompetenzen



- Grundprinzip der vollständigen Handlung
- Handlungsprodukte aus den Einstiegssituationen
  - Gruppen-Handlungsprodukte
  - Lösungen
  - Office-Produkte
  - ...
- Übergreifendes Handlungsprodukt: Bürohandbuch
- Arbeitsheft zur Materialienunterstützung
- umfassendes Methodencurriculum



# Extra-Band EDV-Kompetenzen

- ▶ Schulorganisatorische Gründe für gesonderten EDV-Unterricht
  - ▶ begrenzte technischer Ausstattung an den Schulen
  - ▶ Spezielle Kompetenzen der Lehrkräfte
- ▶ Bezug zu den drei MEMO-Hauptbänden
- ▶ Spezielle Vorbereitung auf den Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

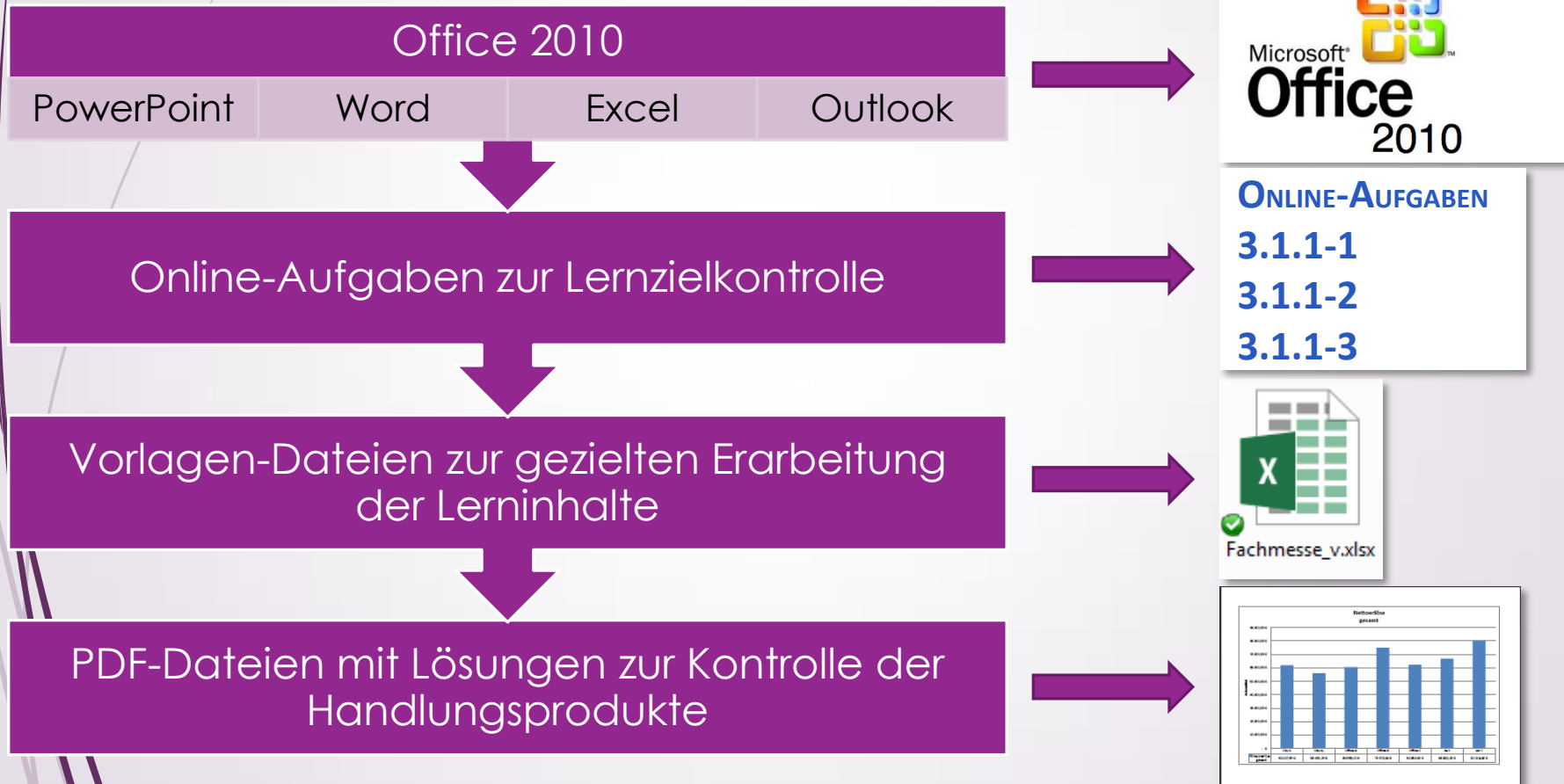


# Grundkonzept des EDV-Bandes

- ▶ selbständiges Lernen
  - ▶ kleinschrittiges Vorgehen
  - ▶ selbständiger Transfer in Übungsaufgaben
- ▶ Handlungssituationen aus dem Modellunternehmen und dem Ausbildungsbetrieb
- ▶ gezielte Vorbereitung auf den Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung



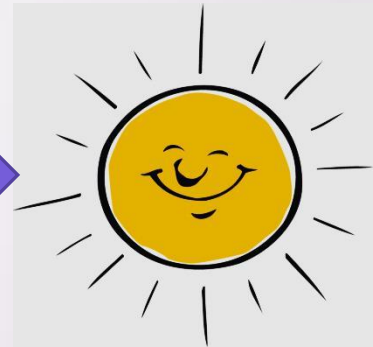
# Arbeitskonzept des EDV-Bandes





Eine vollständig neues Werk auf der Grundlage  
eines kompetenzorientierten didaktischen  
Designs.

Auslieferung noch vor den Sommerferien!



Ihr MEMO-Autorenteam



Man soll Denken lehren,  
nicht Gedachtes

Cornelius Gurlitt, 1850-1938,  
dt. Kunsthistoriker

Der eigentliche Zweck  
des Lernens ist nicht das  
Wissen, sondern das  
Handeln

Herbert Spencer, 1820-1903,  
Philosoph und  
Sozialwissenschaftler